

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **06.09.2022** unter <https://public.ruhr-uni-bochum.de/anmeldung-anti-gender-diskurs> an.

Die Veranstaltung findet im Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum statt. Nähere Informationen erhalten Sie nach Anmeldeschluss.

Die Ruhr-Universität Bochum reagiert weiterhin auf den Verlauf der Corona-Pandemie und die Vorgaben der Politik und nimmt entsprechende Anpassungen und Veränderungen der Corona-Regelungen vor, falls die Lage es erfordert.

Für Ihre Anreise:  
<https://www.ruhr-uni-bochum.de/anreise/>

Bei Rückfragen zum Programm wenden Sie sich bitte an:

**Dr. Beate von Miquel**  
[beate.vonmiquel@rub.de](mailto:beate.vonmiquel@rub.de)  
+49 234-32 21730

Ruhr-Universität Bochum  
Marie Jahoda Center for International Gender Studies  
Universitätsstraße 150  
44791 Bochum

### In Kooperation mit:

Studienzentrum der EKD  
für Genderfragen in Kirche und Theologie  
Arnswaldtstraße 6  
30159 Hannover



# Zurück zur „natürlichen“ Ordnung?

## Theologische und theopolitische Dimensionen des Anti-Gender-Diskurses

Weltkrieg gegen Ehe und Familie. Zerstörung des Menschen und der Zivilisation. Neue Weltordnung. Die Polemiken gegen ›Gender‹ überbieten sich seit Jahren an Alarmismus. Wieviel Theologie steckt im Feindbild ›Gender‹? Und welche theopolitische Bedeutung hat der extrem antiliberaler Ruf nach einer Rückkehr zur »natürlichen Geschlechterordnung«?

Expert\*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz entschlüsseln eine häufig unterschätzte Dimension im Anti-Gender-Diskurs.

**Veranstaltungszentrum der  
Ruhr-Universität Bochum**

12.–13. September 2022

# 12.09.2022

13:00 Uhr	<b>Ankommen</b>
14:00 Uhr	<b>Eröffnung der Tagung</b> <b>Ruth Heß</b> (Studienzentrum der EKD für Genderfragen) <b>Dr. Beate von Miquel</b> (Ruhr-Universität Bochum) <b>Grußwort</b> <b>Prof. Dr. Isolde Karle</b> (Ruhr-Universität Bochum) <b>Dr. Michael Diener</b> (Rat der EKD)
14:30 Uhr	<b>Einführung</b> <b>Prof. Dr. Gunda Werner</b> (Ruhr-Universität Bochum) „Einer der Anfänge der Anti-Gender-Ideologie. Die Interventionen des Vatikan auf den UN-Konferenzen 1994 und 1995: Eine kritische Relektüre von Symbolhandlungen und ihre Auswirkungen bis heute“
15:30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
16:00 Uhr	<b>Theologische Rahmengrammatiken</b> <b>Dr. Ruben Schneider</b> (FU Berlin) „Naturrecht und Schuldgeschichte des Christentums“
16:30 Uhr	<b>Prof. Dr. Mathias Wirth</b> (Universität Bern) „Anti-Gender und Kreationismus. Über Schöpfungstheologie und moralisches Unbehagen“
17:00 Uhr	<b>Pause</b>
17:30 Uhr	<b>PD Dr. Marion Näser-Lather</b> (Universität Innsbruck) „Säkulare Argumentationen von Wissenschaftler*innen gegen ›Gender.“
18:00 Uhr	<b>Bündelung der Perspektiven und Ausblick auf Tag 2</b>
18:30 Uhr	<b>Abendessen</b>
19:30 Uhr	<b>Theopolitiken I</b> <b>Öffentlicher Abendvortrag</b> <b>Neil Datta</b> (European Parliamentary Forum for Sexual & Reproductive Rights Brüssel) “Ultra-Conservative Strategies to Restore a ›Natural Order: The ›Agenda Europe‹ Network”

# 13.09.2022

09:30 Uhr	<b>Theologische Applikationen</b> <b>Prof. Dr. Thorsten Dietz</b> (Evangelische Hochschule Tabor Marburg/Lahn) „Komplementarität der Geschlechter als Schöpfungsordnung? Heteronormative Geschlechterpolitik im Evangelikalismus und seine Probleme“
10:00 Uhr	<b>Dr. Aurica Jax</b> (Arbeitsstelle Frauenseelsorge bei der Deutschen Bischofskonferenz Düsseldorf) „Papst Benedikts XVI. „Ökologie des Menschen“ – Vermischung von Naturrecht und Umweltschutz“
10:30 Uhr	<b>Prof. Dr. Gerhard Marschütz</b> (Universität Wien) „Papst Johannes Paul II. als Wegbereiter der katholisch formierten antigenderistischen Denklogik“
11:00 Uhr	<b>Pause</b>
11:30 Uhr	<b>Dr. Regina Elsner</b> (Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien Berlin) „Binaritäten und Immunisierung im Umgang mit Geschlecht in der Russischen Orthodoxen Kirche“
12:00 Uhr	<b>PD Dr. Dina El Omari</b> (Universität Münster) „Der Differenzfeminismus als Strategie islamistischer Strömungen am Beispiel der Muslimbruderschaft“
12:30 Uhr	<b>Mittagessen</b>
13:30 Uhr	<b>Theopolitiken II</b> <b>Dr. Dmitry Uzlaner</b> (Universität Innsbruck) “Russia’s turn to traditional values and what stands behind it. Psychoanalytic and Girardian reflections”
14:30 Uhr	<b>Abschluss</b>